

Vorschlag für eine kurze Information zur Lage in Syrien und Fürbitten

im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 8. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juli 2012
(unter Aufnahme der Fürbitten für diesen Sonntag, Agende I 336.)

Wir halten Fürbitte.

Wir bitten heute besonders für die Männer, Frauen und Kinder in Syrien,
die unter den Folgen des anhaltenden Krieges in ihrem Land leiden.

Es ist schwer, sich ein Bild der Lage machen zu können.

Außer Frage steht, dass die Menschen in Syrien in großer Angst und Sorge leben.

Nach einem Bericht der Evangelischen Mittelostkommission
muss mit

- massiven Menschenrechtsverletzungen
- Gewalt besonders gegen Minderheiten, auch Christinnen und Christen
- Missbrauch der Religion für Kriegszwecke

gerechnet werden. Mittlerweile nähert sich die Zahl der Toten der 20.000. Grenze. Über eine Million Syrer sind auf der Flucht. In einem Schreiben der Evangelischen Mittelostkommission heißt es: „ Plausible Nachrichten berichten von Drohungen und Gewalt radikaler Kräfte der Opposition gegen Christen, von Kirchenzerstörung und Massakern, besonders in Homs.“

Wir beten:

Gott, wir bitten um deinen Segen
für deine Gemeinden in allen Teilen der Erde.
Sei du ihnen Licht in der Finsternis,
stärke ihren Sinn für deine Gerechtigkeit
und lass sie, wenn sie - wie in Syrien -
in Not und Verfolgung sind, nicht an dir verzweifeln.

Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Gott, wir bitten um deinen Segen
für die, die Verantwortung in der Politik haben:
Stärke sie mit Weisheit und Weitsicht,
dass sie die Würde der Menschen achten,
dass sie Religion nicht missbrauchen
und mit Blick auf das Wohl der Menschen
eigene Machtinteressen zurückstellen.

Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Gott, wir bitten um deinen Segen für die Leidenden,
für die, die - wie viele Menschen in Syrien -
in Angst und Schrecken versetzt sind,

die verletzt, verwundet, verfolgt sind:
Sei du stärkend bei ihnen,
wende dich ihnen zu, tröste sie und gib ihnen Kraft.

Wir rufen:
Herr, erbarme dich.

In der Stille suchen wir
das Gespräch mit dir, Gott:

Stille

Gemeinsam beten wir:
Vater unser im Himmel ...